

Hamburger Schachjugendbund

im Hamburger Schachverband e.V.



Interventionsleitfaden zur Prävention sexualisierter Gewalt- Vorgehensweise im Verdachtsfall (Stand Februar 2023)

1. Bei einem bekannt werden eines Verdachtsfalls wird jede Situation neu betrachtet. Im besten Fall wendet sich die betroffene Person oder Erziehungsberichtige an die PSG-Ansprechperson des Hamburger Schachjugendbundes. In diesem Fall ist das [Kristina Reich](mailto:kristina@hsjb.de) kristina@hsjb.de
2. Die PSG Ansprechperson nimmt den Sachverhalt ernst entgegen und bespricht dies in einem vertrauensvollen Kreis des Vorstandes. Bei Bedarf werden die Hamburger Sportjugend oder Zündfunke e.V. zusätzlich zugeschaltet bevor weitere Schritte ergriffen werden. Sowohl bei leichter Grenzüberschreitung als auch schweren Straftaten wird mit Ernsthaftigkeit entgegengetreten.
3. Jede Situation wird aufs Neue betrachtet und es soll nicht immer nach einem gleichen Schema gehandelt werden. Weitere Institutionen wie das Jugendamt oder die Polizei müssen nach gründlicher Überlegung dazu geschaltet werden, wenn eine Gefährdung des Kindeswohles, eine Straftat oder eine juristische Überschreitung vorgefallen ist
4. Sofortmaßnahmen priorisieren den Schutz des Kindes und der Schaffung einer Distanz aus der Situation. Die beschuldigte Person darf nicht übergangen werden, muss auch angehört werden. Es wird ein offener und geschützter Rahmen angeboten sowohl für Betroffene, Beschuldigte als auch Zeugen.
5. Der Datenschutz muss mit Sorgfalt umgegangen werden. Namen von Betroffenen oder Beschuldigten dürfen nicht an Unabhängige weitergeleitet werden und nicht in den Dreck gezogen werden. Die Eltern der minderjährigen Personen sollten möglichst in jeder Situation zugeschaltet werden.

6. Der Vorwurf wird gründlich geprüft, es wird zunächst von einer Unschuldsvermutung bis zu einer rechtskräftigen strafrechtlichen Verurteilung, ausgegangen.
7. Im Falle der Rehabilitation werden alle Stellen über diesen Umstand informiert, die Kenntnis vom Verdachtsfall erlangt haben.